

VIII.

Im Börsenblatt Nr. 173 wird diese Streitfrage mit der beruhigenden Mitteilung erledigt, daß das Recht des Sortimenters zur Herausnahme von Beilagen aus Zeitschriften selbstverständlich sei, denn er sei durch Einlösung des betr. Barpakets Eigentümer geworden. Als Eigentümer kann er selbstverständlich thun und lassen, was er will. Aber der Fall liegt doch so, daß der Sortimenter bei Bestellung von Zeitschriften mit einigen Ausnahmen nicht für sich selbst bestellt, sondern als Vermittler zwischen dem Verleger und dem Publikum auftritt. Der Auftraggeber des Sortimenters hat das Recht, zu verlangen, daß ihm der Sortimenter die Zeitschrift ohne jede Verkürzung so liefert, wie sie vom Verleger geliefert wird. Nimmt der Sortimenter einen Teil desjenigen, was der

Verleger liefert, weg, so macht er sich einer Unterschlagung gegenüber seinem Besteller schuldig. C.

IX.

Meiner Ansicht nach ist die Frage nicht so einfach zu beantworten, wie Herr Friß Opitz Nachf. in Herzberg meint. Der Sortimenter ist nicht Eigentümer der Zeitschrifteneemplare, sondern der Abonnent ist der Eigentümer, und dieser kann verlangen, daß ihm die Zeitschrift so geliefert werde, wie sie vom Verleger ausgegeben wird. Der Sortimenter ist lediglich Vermittler dieses Kaufgeschäftes und ist nicht berechtigt, irgend eine Aenderung an dem Kaufobjekte vorzunehmen. Ich glaube, diese Ansicht dürfte von den meisten geteilt werden; es hätte ja auch gar keinen Sinn, für eine Beilage Geld auszugeben, wenn jeder Sortimenter das Recht hätte, sie zu vernichten. H. T.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Altona, den 23. Juli 1896. Schlüter'sche Buchhandlung, Inhaber Wilh. Halle. Die dem Ernst Otto Ludwig Maude erteilte Procura ist erloschen.

Berlin, den 20. Juli 1896. W. Kohlhammer. Zweigniederlassung. Inhaberin der Firma ist Marie Kohlhammer, geb. Görlach in Stuttgart. Dem Dr. Eugen Görlach in Stuttgart ward Procura erteilt.

Bern, den 24. Juli 1896. Goepper & Lehmann. Die Firma ist erloschen.

— — W. Goepper, Nachfolger der Köhler'schen Buchhandlung, vorm. Rud. Jenni. Inhaber der Firma ist Wilhelm Goepper, der die Aktiva und Passiva der aufgelösten Firma Goepper & Lehmann übernimmt.

Braunschweig, den 18. Juli 1896. Grüneberg's Buch- und Kunsthandlung Wollermann & Neumeyer. Der bisherige Mitinhaber Johannes Neumeyer ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Das Geschäft wird von Hellmuth Wollermann unter der neuen Firma Grüneberg's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (H. Wollermann) allein fortgesetzt.

Röpenick, den 16. Juli 1896. Verlagshaus für Volkslitteratur C. Teistler & Co. Die Gesellschaft ist durch das Ausscheiden des Adolf Brand aufgelöst. Frau Clara Teistler, geb. Harnisch setzt das Geschäft unter unveränderter Firma fort. Sitz der Firma ist Neu-Nahnsdorf.

Leipzig, den 22. Juli 1896. Gustav Fock. Als Procuristen der Firma sind Leo Jolowicz und Gustav Rothschild eingetragen.

— den 24. Juli 1896. Böttcher & Bongartz, vorm. Wilh. Schäffel. Adolph Schumann ist als Mitinhaber in die Firma eingetreten und die ihm erteilt gewesene Procura damit erloschen.

— — Sellmann & Penne. Der bisherige Mitinhaber Carl Richard Penne ist aus der Firma ausgeschieden.

— — Ernst Wiest Nachf. Die dem Max Stein erteilt gewesene Procura ist erloschen.

— — Dr. Francesco Ballardini. Zweigniederlassung des in Mailand bestehenden Hauptgeschäfts. Inhaber der Firma ist Cecilio Ballardini in Mailand.

München, den 16. Juli 1896. R. Brend'amour & Co. Zweigniederlassung. Die Procura des Adolf Viederwald ist erloschen, an seiner Stelle ist dem Friß Goldenberg Procura erteilt.

— — R. Oldenbourg. Dem Fräulein Therese Keil ist Procura erteilt worden.

Parchim, den 18. Juli 1896. S. Behde-mann's Buchhandlung. Carl Beyer ist in das Geschäft des Carl Behde-mann als Mitinhaber eingetreten.

— — G. Gerlach's Buchhandlung. Das Geschäft ist von Carl Behdemann und Carl Beyer (Firma S. Behde-mann's Buchh.) käuflich erworben worden.

Rheydt, den 23. Juli 1896. W. Kob. Lange-wiesche. Das Geschäft ist auf Wilhelm Langewiesche übergegangen; dem Karl Weber ward für die Firma Procura erteilt.

Strasbourg, Elz., den 20. Juli 1896. Strah-burger Druckerei u. Verlagsanstalt vorm. A. Schulz & Cie. Die Procura des Emil Hoffmann ist erloschen.

Stuttgart, den 18. Juli 1896. Strecker & Moser. Die Procura des Ernst Zeller ist erloschen.

Kommissionswechsel

vom 2. bis 31. Juli 1896.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Albert Auer in Stuttgart:
früher Felix Siegel, jetzt Otto Junne.

W. Blattstein in Kalusz:
früher D. Maier, jetzt F. C. Fischer.

Handelsdruckerei u. Verlagsh. in Bamberg:
früher A. Streller, jetzt Otto Klemm.

D. Dünge in Berlin:
früher L. Kaumann, jetzt F. C. Fischer.

Körner'sche Buchh. (H. Paul Mügel) in Erfurt:
früher Otto Klemm, jetzt F. Wolzmar.

A. Schauder (Inh. Max Thienemann) in Bergedorf:
früher Kob. Hoffmann, jetzt Otto Klemm.

H. O. Seemann in Friedenau-Berlin:
früher A. Foerster's Berl., jetzt A. F. Koehler.

[33460] Wien, den 1. August 1896.
II, Obere Donaustr. 35.

P. P.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir von heute ab mit dem Buchhandel in direkten Verkehr treten und die Versorgung unserer Kommission

Herr Otto Klemm in Leipzig
übernommen hat.

Die Administration der Modezeitung
„Wiener Chic“
(B. Finkelfstein & Bruder).

Geschäfts-Eröffnung.

Statt Circulars.

[33238]

Dem verehrlichen Buchhandel teile ich hierdurch mit, daß ich heute am hiesigen Plage im eigenen, an guter Lage befindlichen Hause eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreib-
materialienhandlung

eröffnete.

Meine Thätigkeit in den verschiedenen Zweigen des Buchhandels und die Verfügung über reichliche Geldmittel lassen mich eine gedeihliche Entwicklung meines jungen Unternehmens erhoffen.

An die Herren Verleger richte ich die erg. Bitte, mich durch Kontoeröffnung zu unterstützen. Meinen Bedarf wähle ich zwar selbst, doch bitte ich um Zusendung aller Ihrer Circulars.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen. Derselbe wird bei Kreditverweigerung stets in der Lage sein, fest Verlangtes bar einzulösen.

Indem ich mich hiermit bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Oldenburg i. Gr., den 1. August 1896.

S. Ronne.

[33498] P. P.

Um unseren Absatzkreis zu erweitern, haben wir uns entschlossen, mit dem geschätzten Buchhandel in direkte Verbindung zu treten.

Durch unsere Zeitung schon seit einigen Jahren in unmittelbarer Verbindung mit den verschiedensten Interessenten unserer Branche, versprechen wir uns einen guten Absatz aller einschlägigen Litteratur.

Wir bitten alle Herren Verleger, uns Kataloge und Offerten ihrer Verlagswerke, die Metallbranche betreffend, zuzusenden.

Werke, die uns zur Besprechung zugehen, finden beste redaktionelle Berücksichtigung.

Unsere buchh. Vertretung übertragen wir Herrn C. F. Tiefenbach in Leipzig. Derselbe ist zu weiteren Auskünften gern bereit.

Hochachtungsvoll

Bunzlau, den 28. Juli 1896.

Expedition des „Eisenhändler“.

Otto Hoffmann's Verlag.

[33453] Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage hieselbst Büter's-worthstraße 18 eine Buchhandlung eröffnete und meine Kommission Herrn Otto Maier in Leipzig übertragen habe.

Hannover, den 1. August 1896.

Carl Culing.